

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 92 05
Fax 056 • 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

Einwohnerrat

5610 Wohlen

Wohlen, 7. Januar 2008

Antwort zur Anfrage 11075 von Sandra Lehmann, Maja Meier, Angelika Baur (alle „Freis Wohle“) und Berta Hübscher (EVP) betreffend Kündigung des Bauverwalters Werner Ryter

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur vorerwähnten Anfrage wie folgt Stellung:

Vorbemerkung zur Einleitung in der Anfrage

Der Abgang von Gemeindeschreiber Martin Hitz per Ende April 2001, d.h. vor rund sieben Jahren, hat keinen Zusammenhang mit der Kündigung von Bauverwalter Werner Ryter, welcher in die Nähe seines Wohnortes Schöftland zurückkehrt.

Die von den Fragestellerinnen gemachte Feststellung „2006 lässt sich ein Abteilungsleiter zurückstufen“ steht ebenfalls in keinem Zusammenhang mit dem Stellenwechsel von Werner Ryter. Beim in der Anfrage nicht genannten Abteilungsleiter handelt es sich um Peter Joller, welcher den ausdrücklichen Wunsch äusserte, die Leitungsfunktion der Sozialen Dienste abzugeben, um sich vermehrt anderen Aufgaben zu widmen. Der Gemeinderat hat diesem Wunsch entsprochen. Die neue Lösung bei den Sozialen Diensten hat sich bewährt.

Im übrigen gilt es festzuhalten, dass der Stellenmarkt in der öffentlichen Verwaltung ebenso in Bewegung ist wie in der Privatwirtschaft.

Frage 1

Liegt der Fall Werner Ryter ähnlich wie der Fall Martin Hitz?

Antwort

Nein; siehe oben.

Frage 2

1.1

Wie viel hat die Stellenausschreibung, samt Stellenvermittlungsbüro, Inserate, Einarbeitungszeit von Werner Ryter gekostet?

Antwort

Externe Evaluation
Inserate

Fr. 16'409.--
Fr. 9'234.05

Betreffend der Einarbeitung gab es eine zeitliche Überlappung mit Bauverwalter Werner Mäder von einem Monat.

1.2

Muss wieder der gleiche Betrag aufgewendet werden für die nächste Stellenausschreibung?

Antwort

Nein. Auf eine externe Evaluation wurde verzichtet. Die Kosten sind entsprechend geringer.

Frage 3

Liest man den Artikel zwischen den Zeilen, kommt man zum Schluss, dass andere Gründe vorliegen müssen. Welches sind die wahren Gründe?

- liegt es an der Arbeitsbelastung?
- liegt es an der Organisation?
- liegt es an der Betriebsführung?
- liegt es an der Personalführung?

Antwort

Nachdem sich Werner Ryter deutlich ausgedrückt hat, muss nicht zwischen den Zeilen gelesen werden.

Gegenüber dem Gemeinderat hielt Werner Ryter u.a. folgendes fest: „Aus verschiedenen (politischen, wirtschaftlichen und privaten) Gründen habe ich mich entschlossen, mich beruflich zu verändern. Ich kehre wieder ins Wiggertal zurück und trete ab 1. Januar 2008 die Stelle als Leiter Bauverwaltung in der Stadt Zofingen an.“

Frage 4

Wird der Gesamtgemeinderat hellhörig durch solche Vorfälle? Werden solche Themen im Gemeinderat traktandiert, thematisiert, diskutiert, analysiert?

Antwort

Es handelt sich nicht um einen „Vorfall“ sondern um eine Kündigung, wie sie auch in der Privatwirtschaft vorkommt. Veränderungen auf der Stufe Abteilungsleiter werden im Gemeinderat besprochen.

Gemäss Gemeindegesetz ist der Gemeinderat „Führungs- und Vollzugsorgan der Gemeinde. Er hat die Verwaltung zweckmässig und fortschrittlich zu organisieren.“ Diese Aufgabe nimmt der Gemeinderat wahr.

Frage 5

Liegen bereits Lösungs- und/oder Verbesserungsvorschläge vor? Wenn ja, welche?

Antwort

In den letzten Jahren hat die Arbeitslast wegen der gewachsenen Bautätigkeit auf der Bauverwaltung zugenommen. Seit Mitte 2007 wurden Anpassungen in den Arbeitsabläufen der Bauverwaltung vorgenommen.

Am 12. November 2007 hat der Gemeinderat beschlossen, eine externe Analyse über die Organisation der Bauverwaltung durchzuführen. Dieser Auftrag wurde der BDO Visura, Aarau, welche über grosse Erfahrung im Bereich Unternehmungsberatung bei öffentlichen Verwaltungen verfügt, erteilt. Im Dezember 2007 wurde die Bestandesaufnahme unter Beizug aller Mitarbeitenden der Bauverwaltung gemacht. Der Bericht steht noch aus.

Frage 6

Wenn nein, drängt sich eine Untersuchung/Überprüfung der Verwaltung und/oder der Führung auf?

Antwort

Siehe Antwort 5.

Frage 7

Der Gemeindeammann sagt aus, dass der neue Bauverwalter überdurchschnittlich Geduld und Frustrationstoleranz brauche. Weshalb?

Antwort

Die Tätigkeit auf der Bauverwaltung ist stark exponiert und der Kritik ausgesetzt; sei es bei Baubewilligungsverfahren und / oder politischen Auseinandersetzungen.

Frage 8

Wie wird die Bauverwaltung in der Zwischenzeit organisiert?

Antwort

Die Arbeitsleistung wird sichergestellt durch bauverwaltungsinterne Verschiebungen, Prioritätensetzung (Triage) und mit dem Beizug von externen Fachkräften (Outsourcing).

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Walter Dubler, Gemeindeammann

Peter Hartmann, Gemeindeschreiber

Geht an:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien